

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 30. November 1908: Abonnement 6

Die Fledermaus

Operette mit Ballett in 3 Akten nach Meilhac und Halevy, bearbeitet von C. Haffner und G. Genée. Musik von Johann Strauss.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

Personen:

| | |
|----------------------------------|--------------------|
| Gabriel von Eisenstein | Eugen Albert |
| Rosalinde, seine Frau | Helene Blumenthal |
| Frank, Gefängnis-Direktor | Gustav Waschow |
| Prinz Orlofsky | Alice Breden |
| Alfred, sein Gesanglehrer | Robert Hutt |
| Dr. Falke, Notar | Eugen Marlow |
| Dr. Blind, Advokat | Ernst Bedau |
| Adele, Stubenmädchen Rosalindens | Hermine Förster |
| Aly Bey, ein Egyptianer | Peter Morschheuser |
| Ramusin, Gesandtschafts-Attachee | Hugo Lazak |
| Murrey, ein Amerikaner | Paul Neumann |
| Marquis Cariconi | Carl Pacal |
| Lord Middleton | Peter Kirschbaum |
| Baron Oskar | Carl Linke |
| Frosch, Gerichtsdiener | Franz de Paula |
| Iwan, Kammerdiener des Prinzen | Moritz Orkin |
| Ida | Lucey Wendt |
| Melanie | Elisabeth Bartram |
| Minna | Margot Lenoir |
| Felicita | Josephine Telona |
| Sabina | Anni Aim |
| Sidi | Anna Dobsky |
| Paula | Grete Bedau |
| Faustine | Lina Hoppe |
| Erster | Hubert Wolff |
| Zweiter | Franz Spettel |
| Dritter | Wilhelm Buch |
| Vierter | Josef Zanders |

Herren und Damen, Masken.

Die Handlung spielt in einem Badeorte, in der Nähe einer grossen Stadt.

Original-Ballett, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg.
 Spanisch, ausgeführt von Mucki Baranoff, Selli Hübsch, Gertrud Protze, Margarete Schneider.
 Schottisch, ausgeführt von Franziska Grund, Josefina Zobus.
 Russisch, ausgeführt von Sophie Biedenbach, Lina Reibold, Clara Seipel, Käthe Zobus.
 Böhmisches, ausgeführt von Lieschen Seipel, Maria Agethen, Ruschi Pagan, Marie Günther.
 Ungarisch, ausgeführt von Ida Schwenke, Selma Seipel. Finale, ausgeführt vom gesamten Ballettpersonal.

Vor dem 2. Aufzuge: „An der schönen blauen Donau“, Walzer von Johann Strauss.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Opernpreise

Dienstag, 1. Dez.: Abonnement 7 | Mittwoch, 2. Dez.: Abonnement 8

Tiefeland

Die Zauberflöte

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
 Bisegger - Kühn
 Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Grösstes Kaufhaus

für

Manufakturwaren

und

Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Telephon 591

Burgtorff & Kirchner

Kranken- und Fahrstühle

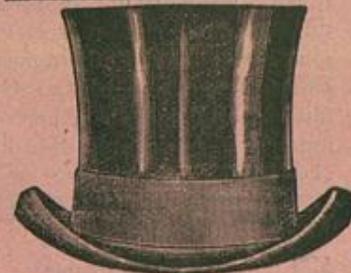
Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.

Verkauf auch an Private.

Engros-Lager Hüttenstr. 48.

Kein Laden; das Lager ist nur bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
 Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes
 Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52¹.

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Lisztworte. Der von August Göllerich verfassten, im Verlage Marquardt & Co. erschienenen Biographie „Franz Liszt“ entnehmen wir folgende interessante Aussprüche des genialen Meisters:

„Bach hat nie ein Tempo vorgezeichnet, wers kapiert, wirts treffen.“

„Manche Anfänge seiner Präludien erinnern mich an Chopin, man darf dabei aber keine Prise Schnupftabak nehmen und sie auch nicht so holprig spielen wie das Weimarer Pflaster.“

„Die Pflege des Rhythmus halte ich für eines der besten Erziehungsmittel.“

„Haydn hat das „Lied eines Greises“ für vier Stimmen, also vier alte Kerls, komponiert.“

„Heine erwies sich stets miserabel — Mendelssohn stets aristokratisch vornehm. Aber die „Mendelssohnianer“ — „puh!!!“ — Und Liszt erzählt weiter:

„Bei einem Hofkonzert in Berlin, das Meyerbeer dirigierte, sollte ich zwei Nummern spielen. Zuerst die „Norma“-Phantasie. Die Königin von Preussen hatte — über andere Dinge sehr unzufrieden — fortwährend mit dem Fenster zu tun. Bald liess sie es öffnen, dann schliessen u. s. f. Mir ward das unangenehm, und ich endigte plötzlich die Phantasie mit einer Reverenz, indem ich ich spazieren ging bis zur zweiten Nummer, wo ich wiederkam. Alles war paff und machte verdutzte Gesichter. Meyerbeer sprang auf mich zu und sagte: „Aber um Gottes Willen, was hast Du getan!“ — Der König aber flüsterte mir später heimlich zu: „Sie hatten ganz recht — es hörte ohnedies niemand zu.“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa.

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwa. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Dorendorferstrasse 19**
Mart. Teppler
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 600
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7854.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

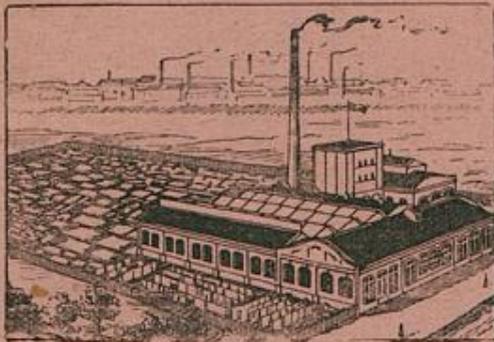
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
R. Nassebruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwa. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Koem-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

| | | | | |
|------------------------|-------------------|-----------|-----------|-----------|
| Fütterungs- Zeiten: | Raubvögel | 2 1/2 Uhr | Bären | 3 1/2 Uhr |
| | Wölfe u. Hyänen | 2 3/4 „ | Raubtiere | 4 „ |
| | Pelikane u. Möven | 3 „ | | |

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umrüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1912 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1914

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. **Vor u. nach Schluss der Theater Diners und Soupers.**

Zu vergeben

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÜLLER

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck, Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, 3. Dezember: **Charleys Tante.** Abonnement 1.

Freitag, 4. Dezember: **Rigoletto.** Abonnement 2.

Samstag, 5. Dezember: **Reif-Reiflingen.** Abonnement 3.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Die Quittungen d. r. 2 Rate des Abonnements liegen vom 1. Dezember an im Theater-Bureau (Hofgartenseite) nachmittags 4-6½ Uhr zum Abholen bereit.
Die Direktion.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ♦ Telephon 5132.

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater

Gute Küche

Ungarische Magnaten-Kapelle

I. Etage Rauchsalon. ♦ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.

Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin Frau Pohlmann

Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie = Bauer =

Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

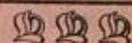
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
 Depot

Martin

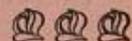
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach

Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26 | Schadowstrasse
gegenüber d. General-Anzeiger | gegenüber der
Telephon 3883 | Telephon

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
in grösster Auswahl am I
Elegante
Mass-Anfertigung

Düsseldorfer

Donnerstag, 3. Dezember: **Charles**
Freitag, 4. Dezember: **Rigoletto**
Samstag, 5. Dezember: **Reif-Reif**

Die Abonnementskarten sind
Während der Hauptpausen wird der
Nach Schluss der Vorstellung steht
dem Haupteingange des Stadttheat
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoolog
4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flor
Die Quittungen d.r 2. Rate des Abonne
Theater-Bureau (Hofgartenseite) nachm

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 | Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Parfümerie
Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania
am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal
am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater